

# Sachsens Neophyten - eine Übersicht

PETER GUTTE

**Abstract:** A survey about the Saxonian neophytes is given.

## 1. Einleitung

In den Jahren 1994 bis 1999 wurden in Sachsen alle einheimischen, archäophytischen und neophytischen Gefäßpflanzen auf der Basis von Meßtischblatt-Viertelquadranten kartiert (HARDTKE & IHL 2000). Der nunmehr vorliegende Verbreitungsatlas enthält über 2000 Verbreitungskarten von Arten, z.T. auch von Subspezies oder auch (nur) von Aggregaten sowie einigen ausgewählten Bastarden. Eingebürgerte Neophyten, auch wenn sie nur einen einzigen Fundort besitzen, sind als Karte dargestellt worden. Nicht kartenmäßig erfaßt wurden jedoch Ephemerophyten, die nur bis dreimal oder mehrfach (aber dann stets am gleichen Fundort, z.B. Wollkämmereipflanzen) auftraten.

## 2. Analyse der sächsischen Neophyten

An Hand des Florenatlases wird im folgenden eine Übersicht über die sächsischen Neophyten gegeben. Sie ist jedoch nur grob, da zum einen der Status einiger Arten im Gebiet noch nicht klar ist, z. B. *Reseda luteola* und *Atriplex sagittata* (Neophyt oder Archeophyt?) oder *Anthyllis vulneraria* (indigen, Neophyt oder Archäophyt?), zum anderen ist die Aufnahme von selteneren Neophyten in Grenzfällen auch bis zu einem gewissen Grade subjektiv (so fehlen im Atlas die bei den folgenden Berechnungen mit einbezogenen Arten *Commelina communis* und *Platanus x hybrida*).

Bei Statusangaben wurde immer der „höhere“ Wert angegeben. Wenn also z. B. eine Art hauptsächlich ephemere auftritt, aber lokal, und sei es nur an einem Ort, eingebürgert ist, bekam sie den Status „eingebürgert“. Beispiele:

- *Hirschfeldia incana* erhielt den Status „eingebürgert“, da sie sich in Leipzig etablierte, obwohl sie sonst meist nur vorübergehend auftritt.
- *Puccinellia distans* ist westlich von Leipzig an salzhaltigen Stellen indigen, die Masse ihrer Fundpunkte ist jedoch durch die Laugung der Straßen bedingt. Sie erhielt trotzdem den Status „indigen“.

Nutzpflanzen, soweit sie nur einzeln verwildern, wie z. B. *Anethum graveolens*, *Linum usitatissimum* oder *Beta vulgaris*, sind im allgemeinen nicht im Atlas enthalten, sobald sie aber

wenigstens lokal Einbürgerungstendenzen erkennen lassen, wurden sie aufgenommen, so *Brassica napus*.

Berücksichtigt man ausschließlich die Karten von Arten, so verteilen sie sich wie folgt: 1310 einheimische Arten (65,5 %), 175 Archäophyten (8,7 %), 514 Neophyten (25,8 %).

In diesen Zahlen sind auch einige Bastarde enthalten, wenn sie sich wie Arten verhalten, z.B. *Rorippa x anceps*, *Aster x versicolor*, *Oenothera x fallax* und *Medicago x varia*. Alle *Oenothera*-Sippen sind als Neophyten angesehen worden. *Vicia dasycarpa*, *Leonurus villosus*, *Datura tatula* und *Malva mauritiana* wurden in den folgenden Zusammenstellungen im Gegensatz zur Standardliste von WISSKIRCHEN und HAEUPLER (1998) wie Arten behandelt.

Das Vorkommen der Neophyten kann unter verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet werden. Es können z. B. Einschleppungszeit, Einbürgerungsgeschwindigkeit oder pflanzengeographisches und -soziologisches Verhalten untersucht werden. Interessant erschienen uns zwei Fragen: 1. wie viele ursprünglich als Zierpflanzen gebaute Arten kommen jetzt neophytisch vor und wie viele davon sind zumindest lokal eingebürgert und 2. wie hoch ist die Zahl der Agriophyten.

## 2. 1. Zierpflanzen als Neophyten

Die Entscheidung, ob eine Pflanze ursprünglich als Zierpflanze gebaut wurde oder nicht, kann bei einigen Arten nur schwer getroffen werden, z.B.:

- *Amorpha fruticosa*: als Zierstrauch angepflanzt und als Stickstoffsammler in der Braunkohlefolgelandschaft kultiviert,
- *Echinops*-Arten: beliebte Gartenpflanzen, aber auch als Bienenweide ausgebracht.

Solche Arten wurden als Zierpflanzen gewertet.

Die Einbürgerung neophytischer Zierpflanzen begann zu ganz unterschiedlichen Zeiten. Beispielsweise gehen auf die Gartenkultur der Renaissance und des Barocks mehrere Arten zurück wie *Muscari*-Spezies oder *Ornithogalum nutans*. Mit der frühen Landesverschönerungsbewegung, der Spätromantik und der Zeit der Landschaftsparks ab 1700 erschienen bei uns u.a. *Matteucia struthiopteris*, *Tulipa sylvestris*, *Asarina procumbens*, *Geranium phaeum* und *G. pyrenaicum* (HEMPEL 1990). Vielleicht ist in dieser Zeit auch die bei Leipzig an einer Stelle eingebürgerte *Scopolia carniolica* gepflanzt worden.

Zierpflanzen, die sich in neuerer Zeit sehr schnell einbürgerten, sind u. a. *Impatiens glandulifera*, *Solidago*-Arten, *Lathyrus latifolius*, *Oenothera glazioviana*, *Heracleum mantegazzianum* und *Telekia speciosa*. Fast unbemerkt haben sich *Centaurea montana* (über 100 Fundorte) und *Lamium argentatum* festgesetzt.

Taxonomische Probleme und Klärungsbedarf gibt es in Sachsen bei Zierpflanzen der Gattungen *Hyacinthoides*, *Polygonatum*, *Chionodoxa*, *Spiraea*, *Sedum*, *Helianthus* und *Aster*.

Tabelle 1: Anteil der Zierpflanzen unter den Neophyten

|                                  | von 100 % der Neophyten |        |
|----------------------------------|-------------------------|--------|
| Ziergehölze insgesamt            | 38                      | 7,4 %  |
| eingebürgert                     | 19                      | 3,7 %  |
| nicht eingebürgert               | 19                      | 3,7 %  |
| Zierkräuter insgesamt            | 131                     | 25,3 % |
| eingebürgert                     | 93                      | 18,0 % |
| nicht eingebürgert               | 38                      | 7,3 %  |
| neoph. Gehölze ohne Ziergehölze  | 31                      | 5,9 %  |
| eingebürgert                     | 23                      | 4,4 %  |
| nicht eingebürgert               | 8                       | 1,5 %  |
| neoph. Kräuter ohne Zierpflanzen | 317                     | 61,3 % |
| eingebürgert                     | 162                     | 31,3 % |
| nicht eingebürgert               | 155                     | 30,0 % |

Mithin sind rund 32 % der sächsischen Neophyten Zierpflanzen bzw. wurden lokal oder zeitweise als Zierpflanzen kultiviert.

Auch die Häufigkeit der Neophyten ist sehr unterschiedlich. Um dies zu dokumentieren, wurde von jeder Art die Anzahl der MTB-Viertelquadranten, in denen sie nachgewiesen wurde, gezählt.

Tabelle 2: Häufigkeit der Neophyten (Anzahl der Meßtischblatt-Viertelquadranten / MTB-VQ)

| Anzahl pro MTB-VQ | bis 5  | 6-25   | 26-50  | 51-75 | 76-100 | über 100 |
|-------------------|--------|--------|--------|-------|--------|----------|
| Ziergehölze       | -; 1   | 1; 10  | 4; 4   | 3; 2  | 1; -   | 11; 2    |
| übrige Gehölze    | 1; 1   | 6; 3   | 1; 2   | 2; -  | 1; -   | 10; -    |
| Zierkräuter       | 14; 2  | 24; 23 | 13; 6  | 6; 3  | 5; -   | 31; 5    |
| übrige Kräuter    | 22; 58 | 34; 64 | 21; 17 | 11; 3 | 8; 3   | 66; 10   |

1. Zahl: eingebürgerte, 2. Zahl (kursiv): nicht eingebürgerte Neophyten

Anmerkung: In diesen Angaben sind die drei Forstbäume *Larix decidua*, *Pseudotsuga menziesii* (beide noch nicht eingebürgert) und *Pinus strobus* (im Elbsandsteingebirge eingebürgert) nicht enthalten, da die Kartierer nicht immer zwischen forstlich angebauten Beständen und Verwilderungen unterschieden haben.

Auffallend ist die relativ geringe Anzahl von Arten mittlerer Häufigkeit (51-100 Vorkommen). Logischerweise gibt es viele nicht eingebürgerte Arten mit nur wenigen Fundorten, dagegen zahlreiche eingebürgerte Arten mit vielen Vorkommen.

Erwähnenswert ist, daß einige über Jahrzehnte oder Jahrhunderte eingebürgerte Neophyten, darunter ehemalige Zierpflanzen, heute wieder erloschen sind:

- Astragalus danicus*: 1935 - 1951 bei Dresden festgestellt,
- Iris pumila*: früher auf Lehmmauern der Dörfer bei Leipzig, seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts erloschen,

*Nonea rosea*: wenigstens von 1924 - 1939 im Elbtal,

*Viola collina*: im 19. Jahrhundert als Parkpflanze bei Leipzig eingebürgert.

Einige sehr selten eingebürgerte Neophyten sind in ihrem Bestand potentiell gefährdet. So ist *Mecanopsis cambrica* in Dresden in einem Aegopodion-Bestand an einer warmen und wahrscheinlich auch luftfeuchten Stelle eingebürgert. Eine einzige Säuberungsaktion genügt, um den Bestand zu vernichten. Dies trifft in ähnlicher Weise zu u. a. auch für *Oxalis decaphylla* (ein Vorkommen seit Jahrzehnten an einer thermisch günstigen Stelle in Leipzig), *Conopodium denudatum* (seit Jahren in einem Rasen in Leipzig), *Scopolia carniolica* (ein Bestand in einem ehemaligen Park, durch „Parksanierungsarbeiten“ gefährdet), *Ceratocarpus claviculata* (ein Bestand an einem Waldrand), *Typha laxmannii* (wird durch die Flutung des Braunkohlerestlochs Espenhain erlöschen) und andere seltene Arten.

## 2. 2. Agriophyten

Die meisten Fundorte der im folgenden genannten Arten sind nicht agriophytisch. Wenn sie jedoch wenigstens an einer Stelle nachweislich in naturnahen bzw. natürlichen Pflanzengesellschaften eingebürgert sind, wurden sie zu den Agriophyten gestellt. Bei einigen, mit „(?)“ versehenen Arten, ist die Zuordnung noch unsicher. Insgesamt können 16,7 % aller Neophyten (lokal) als Agriophyten auftreten.

Nur wenige Arten sind reine Agriophyten, so die in den Mooren oder Erlenbrüchen angesalben und dann eingebürgerten Arten *Sarracenia purpurea*, *Betula nana*, *Vaccinium macrocarpon* und *Iris versicolor* sowie Vertreter der Ufer- und Gewässerflora wie *Eragrostis albensis* und *Elodea canadensis*.

In folgenden Biotopen haben sich Agriophyten etabliert:

Arten naturnaher Wälder oder Gebüsche und ihrer Säume

|                                            |                                  |
|--------------------------------------------|----------------------------------|
| <i>Acer negundo</i>                        | <i>Mahonia aquifolium</i>        |
| <i>Allium paradoxum</i>                    | <i>Narcissus poeticus</i>        |
| <i>Alnus incana</i>                        | <i>Narcissus pseudonarcissus</i> |
| <i>Berberis vulgaris</i>                   | <i>Parthenocissus inserta</i>    |
| <i>Castanea sativa</i>                     | <i>Pinus strobus</i>             |
| <i>Ceratocarpus claviculata</i> (?)        | <i>Polemonium caeruleum</i>      |
| <i>Clematis vitalba</i>                    | <i>Prunus mahaleb</i>            |
| <i>Cornus alba</i> s.l.                    | <i>Prunus serotina</i>           |
| <i>Cuscuta lupuliformis</i>                | <i>Quercus rubra</i>             |
| <i>Doronicum pardalianches</i>             | <i>Robinia pseudoacacia</i>      |
| <i>Eranthis hyemalis</i>                   | <i>Rosa villosa</i>              |
| <i>Fraxinus pennsylvanica</i>              | <i>Saponaria ocymoides</i> (?)   |
| <i>Galanthus nivalis</i>                   | <i>Scilla siberica</i>           |
| <i>Helleborus foetidus</i>                 | <i>Scopolia carniolica</i>       |
| <i>Helleborus viridis</i>                  | <i>Silene nemoralis</i> (?)      |
| <i>Hesperis matronalis</i>                 | <i>Smyrnium perfoliatum</i>      |
| <i>Hyacinthoides non-scripta/hispanica</i> | <i>Symphoricarpos albus</i>      |
| <i>Impatiens parviflora</i>                | <i>Syringa vulgaris</i>          |
| <i>Iris versicolor</i>                     | <i>Telekia speciosa</i>          |
| <i>Lamium argenteum</i>                    | <i>Vinca major</i>               |
| <i>Ligustrum vulgare</i>                   | <i>Viola suavis</i> (?)          |

## - Arten der naturnahen Standorte an Fluß- und Bachufern

|                                   |                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| <i>Amaranthus bouchonii</i>       | <i>Epilobium ciliatum</i>        |
| <i>Amaranthus retroflexus</i>     | <i>Eragrostis albensis</i>       |
| <i>Angelica archangelica</i> s.l. | <i>Fallopia japonica</i>         |
| <i>Aster laevis</i>               | <i>Fallopia sachalinensis</i>    |
| <i>Aster lanceolatus</i>          | <i>Helianthus tuberosus</i> agg. |
| <i>Aster novi-belgii</i>          | <i>Impatiens glandulifera</i>    |
| <i>Aster parviflorus</i>          | <i>Matteucia struthiopteris</i>  |
| <i>Aster salignus</i>             | <i>Mimulus guttatus</i>          |
| <i>Aster x versicolor</i>         | <i>Potentilla norvegica</i>      |
| <i>Bidens connata</i>             | <i>Rudbeckia laciniata</i>       |
| <i>Bidens frondosa</i>            | <i>Rumex salicifolius</i>        |
| <i>Brassica nigra</i>             | <i>Veronica peregrina</i>        |
| <i>Echinochloa muricata</i>       |                                  |

## - Arten stehender Gewässer und ihrer Ufer

|                                   |                             |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| <i>Acorus calamus</i>             | <i>Nymphoides peltata</i>   |
| <i>Elodea canadensis</i>          | <i>Sagittaria latifolia</i> |
| <i>Elodea nuttallii</i>           | <i>Salvinia natans</i>      |
| <i>Lemna turionifera</i>          | <i>Typha laxmannii</i> (?)  |
| <i>Myriophyllum heterophyllum</i> |                             |

## - Arten der Moore

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| <i>Betula nana</i>         | <i>Spiraea tomentosa</i>     |
| <i>Sarracenia purpurea</i> | <i>Vaccinium macrocarpon</i> |

## - Arten der Felsfluren

|                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| <i>Arabis alpina</i> agg.   | <i>Cymbalaria muralis</i> |
| <i>Asarina procumbens</i>   | <i>Sedum spurium</i>      |
| <i>Cerastium tomentosum</i> |                           |

## - Sonstige Standorte

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| <i>Digitalis purpurea</i> : Schlagfluren, z.B. nach Windbruch |
| <i>Aconitum tauricum</i> : Hochstaudenflur                    |

**3. Literatur:**

- HARDTKE, H.-J. & A. IHL (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen des Freistaates Sachsen. In: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) - Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege. Dresden.
- HEMPEL, W. (1990): Untersuchungen zur Einbürgerung anthropochorer Arten im sächsischen Raum - Introduktionsverhalten und Klassifizierung. Gleditschia, 18: 135-141.
- WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. - Verl. Ulmer. Stuttgart. 765 S.

## Anhang

### Auflistung der wichtigsten Neophyten Sachsens nach ihrer Häufigkeit

#### 1. Vorkommen in bis zu 5 MTB-VQ (Meßtischblatt-Viertelquadranten)

##### 1.1. Eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

keine

übrige Gehölze:

*Betula nana*

Zierkräuter:

*Aconitum tauricum*, *Aconogonum polystachyum*, *Allium paradoxum*, *Asclepias syriaca*, *Fritillaria meleagris*, *Helleborus foetidus*, *Iris versicolor*, *Mecanopsis cambrica*, *Ornithogalum boucheanum*, *Oxalis decaphylla*, *Pseudofumaria alba*, *Pentaglottis sempervirens*, *Rubus odoratus*, *Viola collina*

übrige Kräuter:

*Ammophila arenaria*, *Artemisia scoparia*, *Astragalus danicus*, *Calystegia silvatica*, *Ceratocarpus claviculata*, *Conopodium majus*, *Digitalis lanata*, *Elodea nuttallii*, *Fumaria schleicheri*, *Hieracium amplexi-caule*, *Lemna turionifera*, *Nonea lutea*, *Nonea rosea*, *Orobanche hederæ*, *Orobanche ramosa*, *Oxybaphus nyctagineus*, *Prunella laciniata*, *Rumex salicifolius*, *Sarracenia purpurea*, *Scopolia carniolica*, *Typha laxmannii*

##### 1.2. Nicht eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

*Spiraea alba*

übrige Gehölze:

*Salix eriocephala*

Zierkräuter:

*Anchusa azurea*, *Sagina subulata*

übrige Kräuter:

*Amaranthus crispus*, *Amaranthus spinosus*, *Artemisia pontica*, *Asplenium ceterach*, *Aster linosyris*, *Avena sterilis*, *Barbarea intermedia*, *Beckmannia eruciformis*, *Brachiaria platyphylla*, *Bromus catharticus*, *Chenopodium ambrosioides*, *Chenopodium pratericola*, *Cuscuta gronovii*, *Echium plantagineum*, *Equisetum variegatum*, *Erodium botrys*, *Gypsophila perfoliata*, *Hyssoopus officinalis*, *Lactuca tatarica*, *Lepidium heterophyllum*, *Linaria repens*, *Linaria spartea*, *Lupinus angustifolius*, *Nonea pulla*, *Oenothera* (8 Sippen), *Parietaria pensylvanica*, *Polycnemum majus*, *Rapistrum perenne*, *Rubia tinctoria*, *Rumex stenophyllus*, *Setaria faberi*, *Silene conica*, *Silene conoidea*, *Trifolium alexandrinum*, *Trifolium subterraneum* u.a.

#### 2. Vorkommen in 6 - 25 MTB-VQ

##### 2.1. Eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

*Lonicera caprifolium*

**übrige Gehölze:**

*Alnus viridis*, *Fraxinus pennsylvanica*, *Rosa villosa*, *Rubus allegheniensis*, *Rubus canadensis*, *Salix myrsinifolia*

**Zierkräuter:**

*Asarina procumbens*, *Aster laevis*, *Aster x versicolor*, *Brunnera macrophylla*, *Cicerbita macrophylla*, *Doronicum pardalianches*, *Duchesnea indica*, *Echinops bannaticus*, *Echinops exaltatus*, *Eranthis hyemalis*, *Eryngium planum*, *Helleborus viridis*, *Iris pumila*, *Omphalodes verna*, *Ornithogalum nutans*, *Sagittaria latifolia*, *Saponaria ocymoides*, *Sedum hybridum*, *Vinca major*, *Viola suavis* u.a.

**übrige Kräuter:**

*Amaranthus deflexus*, *Ambrosia trifida*, *Artemisia tournefortiana*, *Artemisia verlotiorum*, *Atriplex micrantha*, *Bromus carinatus*, *Campanula rapunculoides*, *Centaurea diffusa*, *Cruciata glabra*, *Cuscuta lupuliformis*, *Cynodon dactylon*, *Dipsacus laciniatus*, *Echinochloa muricata*, *Epilobium dodonaei*, *Gentiana asclepiadea*, *Herniaria hirsuta*, *Linaria genistifolia*, *Melilotus altissimus*, *Myriophyllum heterophyllum*, *Myrrhis odorata*, *Oenothera* (3 Sippen), *Rumex scutatus*, *Sambucus ebulus*, *Saponaria ocymoides*, *Scrophularia vernalis*, *Silene nemoralis*, *Smyrnium perfoliatum*, *Tanacetum balsamita*, *Teucrium chamaedrys*, *Vaccinium macrocarpon* u.a.

**2.2. Nicht eingebürgerte Arten****Ziergehölze:**

*Amelanchier spicata*, *Caragana arborescens*, *Crataegus coccinea*, *Elaeagnus angustifolia*, *Laburnum anagyroides*, *Ilex aquifolium*, *Ptelea trifoliata*, *Rosa multiflora*, *Rosa spinisissima*, *Viburnum lantana*

**übrige Gehölze:**

*Juglans regia*, *Salix daphnoides*, *Salix elaeagnos*

**Zierkräuter:**

*Achillea filipendulina*, *Anaphalis margaritacea*, *Briza maxima*, *Campanula medium*, *Chionodoxa lucillae*, *Commelina communis*, *Consolida hispanica*, *Echinocystis lobata*, *Eschscholzia californica*, *Euphorbia marginata*, *Geranium macrorrhizum*, *Gypsophila paniculata*, *Lagurus ovatus*, *Mimulus moschatus*, *Nigella damascena*, *Silene armeria*, *Silene flos-jovis*, *Solanum sisymbriifolium*

**übrige Kräuter:**

*Amaranthus* (4 Arten), *Ammi majus*, *Artemisia annua*, *Artemisia siversiana*, *Aster tripolium*, *Bifora radians*, *Brassica elongata*, *Centaurea nigra*, *Chenopodium giganteum*, *Chenopodium pumilio*, *Echinochloa frumentacea*, *Eleusine indica*, *Eragrostis cilianensis*, *Eruca sativa*, *Erucastrum gallicum*, *Erysimum repandum*, *Fumaria capreolata*, *Hibiscus trionum*, *Lathyrus aphaca*, *Lepidium neglectum*, *Linum austriacum*, *Medicago nigra*, *Physalis peruviana*, *Picris echioides*, *Pimpinella peregrina*, *Sisymbrium irio*, *Solanum cornutum*, *Solanum villosum*, *Sorghum bicolor*, *Torilis nodosa*, *Vicia lutea*, *Xanthium spinosum* u.a.

**3. Vorkommen in 26 - 50 MTB-VQ:****3.1. Eingebürgerte Arten****Ziergehölze:**

*Buddleja davidii*, *Colutea arborescens*, *Lycium chinense*, *Spiraea douglasii*

**übrige Gehölze:**

*Populus canescens*

**Zierkräuter:**

*Alcea rosea*, *Arabis alpina* agg., *Aster novae-angliae*, *Aster lanceolatus*, *Aster parviflorus*, *Crocus vernus*, *Hs decapetalus*, *Helianthu x laetiflorus*, *Hyacinthoides hispanica/non-scripta* agg., *Muscari armeniaca*, *Muscari neglectum*, *Phytolacca esculenta*, *Sedum hispanicum*

**übrige Kräuter:**

*Ambrosia coronopifolia*, *Artemisia dracunculus*, *Bidens connata*, *Brassica nigra*, *Chenopodium botrys*, *Cuscuta campestris*, *Eragrostis albensis*, *Galega officinalis*, *Gypsophila scorzonifolia*, *Inula helenium*, *Isatis tinctoria*, *Lepidium latifolium*, *Melissa officinalis*, *Oenothera oakesiana*, *Oenothera parviflora* s.str., *Oenothera royfraseri*, *Oenothera x albipercurva*, *Rumex longifolius*, *Sisymbrium volgense*, *Sorghum halepense*

**3.2. Nicht eingebürgerte Arten****Ziergehölze:**

*Philadelphus coronarius*, *Platanus x hybrida*, *Rosa glauca*, *Sorbus intermedia*

**übrige Gehölze:**

*Populus balsamifera*, *Vitis vinifera*

**Zierkräuter:**

*Amaranthus caudatus*, *Iberis umbellata*, *Phytolacca americana*, *Rudbeckia hirta*, *Silybum marianum*

**übrige Kräuter:**

*Abutilon theophrastii*, *Abutilon cruentus*, *Anthemis ruthenica*, *Artemisia biennis*, *Avena strigosa*, *Bromus japonicus*, *Chenopodium probstii*, *Cynosurus echinatus*, *Fagopyrum tataricum*, *Lupinus luteus*, *Malva mauritiana*, *Malva verticillata*, *Nicotiana rustica*, *Panicum capillare*, *Silene gallica*, *Sisymbrium orientale*, *Verbascum blattaria*

**4. Vorkommen in 51 - 75 MTB-VQ****4.1. Eingebürgerte Arten****Ziergehölze:**

*Ailanthus altissima*, *Fallopia baldschuanica*, *Spiraea tomentosa*

**übrige Gehölze:**

*Rubus laciniatus*, *Ulex europaeus*

**Zierkräuter:**

*Aster salignus*, *Hemerocallis fulva*, *Muscari botryoides*, *Polemonium caeruleum*, *Silene coronaria*, *Tulipa sylvestris*

**übrige Kräuter:**

*Atriplex tatarica*, *Euphorbia virgata*, *Foeniculum vulgare*, *Hirschfeldia incana*, *Oenothera x fallax*, *Oxalis dillenii*, *Potentilla intermedia*, *Senecio inaequidens*, *Tanacetum partheniifolium*, *Vicia dasycarpa*

#### 4.2. Nicht eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

*Cornus mas*, *Lonicera tatarica*

übrige Gehölze:

---

Zierkräuter:

*Consolida ajacis*, *Nicandra physalodes*, *Sempervivum tectorum*

übrige Kräuter:

*Coronopus didymus*, *Fagopyrum esculentum*, *Guizotia abyssinica*

#### 5. Vorkommen in 76 - 100 MTB-VQ

##### 5.1. Eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

*Amorpha fruticosa*

übrige Gehölze:

*Castanea sativa*

Zierkräuter:

*Calystegia pulchra*, *Dianthus barbatus*, *Hordeum jubatum*, *Iris germanica* agg., *Physalis alkekengi*

übrige Kräuter:

*Angelica archangelica*, *Iva xanthiifolia*, *Mentha piperita*, *Rapistrum rugosum*, *Sanguisorba muricata*, *Solanum physalifolium*, *Symphytum x uplandicum*, *Vicia pannonica*

##### 5.2. Nicht eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

keine

übrige Gehölze:

keine

Zierkräuter:

keine

übrige Kräuter:

*Cannabis sativa*, *Datura tatula*, *Setaria italica*

#### 6. Vorkommen in über 100 MTB-VQ:

##### 6.1. Eingebürgerte Arten

Ziergehölze:

*Acer negundo*, *Clematis vitalba*, *Cornus alba* agg., *Mahonia aquifolium*, *Parthenocissus inserta*, *Prunus mahaleb*, *Robinia pseudoacacia*, *Rosa rugosa*, *Spiraea billardii*, *Symphoricarpos albus*, *Syringa vulgaris*

### übrige Gehölze:

*Alnus incana*, *Berberis vulgaris*, *Hippophae rhamnoides*, *Ligustrum vulgare*, *Lycium barbarum*, *Populus alba*, *Populus x canadensis*, *Prunus serotina*, *Quercus rubra*, *Rubus armeniacus*

### Zierkräuter:

*Aster novi-belgii*, *Centaurea montana*, *Cerastium tomentosum*, *Cymbalaria muralis*, *Echinops sphaerocephalus*, *Erigeron annuus*, *Fallopia japonica*, *Fallopia sachalinensis*, *Galanthus nivalis*, *Geranium phaeum*, *Geranium pyrenaicum*, *Heracleum mantegazzianum*, *Hesperis matronalis*, *Hieracium aurantiacum*, *Impatiens glandulifera*, *Lamium argentatum*, *Lathyrus latifolius*, *Lunaria annua*, *Lysimachia punctata*, *Matteucia struthiopteris*, *Narcissus poeticus*, *Narcissus pseudonarcissus*, *Oenothera glazioviana*, *Ornithogalum umbellatum*, *Pseudofumaria lutea*, *Rudbeckia laciniata*, *Scilla siberica*, *Sedum spurium*, *Solidago canadensis*, *S. gigantea*, *Tanacetum parthenium*, *Telekia speciosa*

### übrige Kräuter:

*Acorus calamus*, *Amaranthus albus*, *Amaranthus blitum*, *Amaranthus bouchonii*, *Amaranthus powellii*, *Amaranthus retroflexus*, *Ambrosia artemisiifolia*, *Anthoxanthum odoratum*, *Armoracia rusticana*, *Atriplex oblongifolia*, *Bassia scoparia*, *Berteroia incana*, *Bidens frondosa*, *Brassica napus*, *Bryonia dioica*, *Bunias orientalis*, *Cardamine hirsuta*, *Cardaminopsis arenosa*, *Cardaria draba*, *Chenopodium strictum*, *Conyza canadensis*, *Corispermum leptopterum*, *Datura stramonium*, *Digitalis purpurea*, *Diplotaxis muralis*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Elodea canadensis*, *Epilobium ciliatum*, *Eragrostis minor*, *Galinsoga ciliata*, *Galinsoga parviflora*, *Helianthus tuberosus* agg., *Impatiens parviflora*, *Juncus tenuis*, *Lepidium densiflorum*, *Lepidium virginicum*, *Lolium multiflorum*, *Lupinus polyphyllus*, *Matricaria discoidea*, *Medicago x varia*, *Mimulus guttatus*, *Nepeta cataria*, *Oenothera ammophila*, *Oenothera biennis*, *Oenothera pycnocarpa*, *Oenothera rubricaulis*, *Oenothera subterminalis*, *Onobrychis viciifolia*, *Oxalis corniculata*, *Oxalis stricta*, *Peucedanum ostruthium*, *Potentilla norvegica*, *Plantago arenaria*, *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Salsola kali*, *Senecio vernalis*, *Silene dichotoma*, *Sisymbrium altissimum*, *Sisymbrium loeselii*, *Veronica filiformis*, *Veronica persica*, *Veronica peregrina*, *Vicia grandiflora*, *Vicia sativa*, *Xanthium albinum*

## 6.2. Nicht eingebürgerte Arten

### Ziergehölze:

*Aesculus hippocastanum*, *Rhus hirta*

### übrige Gehölze:

keine

### Zierkräuter:

*Antirrhinum majus*, *Calendula officinalis*, *Euphorbia lathyris*, *Helianthus annuus*

### übrige Kräuter:

*Borago officinalis*, *Panicum miliaceum*, *Papaver somniferum*, *Phacelia tanacetifolia*, *Phalaris canariensis*, *Raphanus sativus*, *Sinapis alba*, *Solanum lycopersicon*, *Trifolium incarnatum*, *T. resupinatum*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braunschweiger Geobotanische Arbeiten](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Gutte Peter

Artikel/Article: [Sachsens Neophyten - eine Übersicht 151-160](#)